

---

## Pressemitteilung

Taunusstein, im Mai 2015

### **Erfolgreiche Abschlussprüfungen im Projekt „QualiBack“**

### **Deutschlandweit einzigartiger Modellversuch an hessischen beruflichen Schulen**

*Markus Enders, Schulleiter der Beruflichen Schulen Untertaunus, und Hans-Ulrich Daab, Projektleiter des Schulmodellprojekts QualiBack, sind stolz über die ersten Absolventen/innen an den Beruflichen Schulen Untertaunus, die sich als Beschäftigte zur Fachkraft nachqualifizierten. „Im Frühjahr 2015 konnten die ersten beiden Teilnehmenden erfolgreich ihre Externen-Prüfungen zur Kauffrau im Einzelhandel und zum Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik ablegen“, berichtete Herr Enders. Dieser Ansatz, in dem Beschäftigte in Beruflichen Schulen nachträglich zur Fachkraft qualifiziert werden, ist deutschlandweit einmalig. Hessen kommt dabei eine Vorreiterfunktion zu.*

Das Modellprojekt QualiBack wurde im letzten Jahr zum ersten Mal durch das Hessische Kultusministerium genehmigt und dadurch ein Weg geschaffen, der es Beschäftigten aus Betrieben ermöglicht, am Berufsschulunterricht teilzunehmen. QualiBack bietet Beschäftigten die Chance, nachträglich einen anerkannten Berufsabschluss zu erwerben, während sie weiter ihren Beruf ausüben. Grundlage für die Nachqualifizierung ist die Externen-Prüfung von IHK oder Handwerkskammer. QualiBack wird aktuell unterstützt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung im Rahmen der Initiative ProAbschluss durch das Projekt Quali\_IN – Nachqualifizierung initiieren und vernetzen. Quali\_IN begleitet QualiBack, indem es gezielt Unternehmen und deren Beschäftigte auf die deutschlandweit einzigartige Möglichkeit der Nachqualifizierung in Berufsschulen aufmerksam macht sowie Handlungsempfehlungen für den Transfer an weitere Berufsschulen entwickelt. Erste Meldungen aus den Projekten bestätigen diesen erfolgversprechenden Ansatz: Beide frisch gebackenen Absolventen haben sich im Berufsschulunterricht gemeinsam mit Auszubildenden auf die Prüfung vor den zuständigen Kammern vorbereitet und diese in weniger als sechs Monaten erfolgreich abgelegt. Die heutige Kauffrau im Einzelhandel berichtet: „Dank der guten Betreuung durch die Lehrkräfte habe ich es geschafft, die Schule neben dem Beruf zu bewältigen. Ich bin glücklich über den Abschluss, der mir neue berufliche Möglichkeiten eröffnet.“ Der heutige Metallbauer wurde von seinem Unternehmen, der Schlosserei Philipp Ebel + Sohn in Taunusstein motiviert, an dem Modellprojekt QualiBack teilzunehmen und bei der praktischen

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen



Kooperationspartner



---

Prüfungsvorbereitung gezielt unterstützt. So gelang es dem Beschäftigten in nur drei Monaten seinen Fachabschluss nachzuholen. Claudia Ebel bewertet die Maßnahme positiv: „Für unseren Betrieb bedeutete die Nachqualifizierung, auch mal auf den Mitarbeiter verzichten zu müssen, wenn der Schulbesuch anstand. Auf der anderen Seite haben wir eine Fachkraft gewonnen, was heutzutage ein schwieriges Unterfangen ist.“

Von dem neuen Programm profitieren alle. Teilnehmende können flexibel und individuell ihren Berufsabschluss nachholen und erhalten ihren Fachkraftabschluss. Unternehmen können ihren Fachkräftebedarf aus den eigenen Reihen decken. Die Berufsschule kann ihr Angebote für Betriebe auf weitere Berufe im Handel, Handwerk und in der Industrie ausbauen. Um noch mehr Beschäftigten in Hessen den Zugang zu QualiBack zu ermöglichen, wurde das Schulprojekt auf das Berufliche Schulzentrum des Odenwaldkreises ausgedehnt.

Seit Januar 2015 wird das Projekt QualiBack unterstützt durch die neuen Bildungscoaches, die im Rahmen der Initiative ProAbschluss kleine und mittlere Unternehmen aufsuchen und deren Beschäftigte u. a. zum Thema Nachqualifizierung beraten. Interessenten können sich im Rheingau-Taunus-Kreis an Jutta Gadamer (Tel.: 06128-927782, E-Mail: [gadamer@vhs-rtk.de](mailto:gadamer@vhs-rtk.de)) und in der Stadt Wiesbaden an Ulrike Schneider (Tel.: 0611-408074-38, E-Mail: [u.schneider@fresko.org](mailto:u.schneider@fresko.org)) und Florentine Persin und (Tel.: 0611-408074-38, E-Mail: [f.persin@fresko.org](mailto:f.persin@fresko.org)) wenden. Weitere Informationen erhalten Sie auch an den Beruflichen Schulen Untertaunus ([www.bsutaunus.de](http://www.bsutaunus.de), Markus Enders oder Hans-Ulrich Daab, Tel. 06128 9266 0, E-Mail: [info@bsutaunus.de](mailto:info@bsutaunus.de)) und am Beruflichen Schulzentrum Odenwaldkreis ([www.bso-mi.de](http://www.bso-mi.de), Rüdiger Lang, Tel. 06061 9510, E-Mail: [bso.michelstadt@odenwaldkreis.de](mailto:bso.michelstadt@odenwaldkreis.de)).

## Wie funktioniert QualiBack?

Während die QualiBack-Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter ihren Beruf ausüben, besuchen sie an zwei halben Tagen pro Woche die Berufsschule. Dort werden nach einem individuell zusammengestellten Lernplan schnell die relevanten Inhalte und Kompetenzen erworben, die für eine erfolgreiche Externen-Prüfung bei der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer und der Kreishandwerkerschaft wichtig sind. Die bestandene Externen-Prüfung führt dann zu einem anerkannten Berufsabschluss.

Die Externen-Prüfung kann von allen Personen abgelegt werden, die über nachgewiesene Berufserfahrung verfügen. Die anerkannte Berufspraxis beträgt dabei für 3-jährige Ausbildungsberufe mindestens 4,5 Jahre und für 2-jährige Ausbildungsberufe mindestens 3 Jahre.

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen



Kooperationspartner



---

Ausbildungszeiten aus anderen Ausbildungsberufen, eine höhere schulische Allgemeinbildung, ausländische Bildungsabschlüsse sowie Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland können ebenfalls angerechnet werden.

QualiBack ist für alle Interessierten offen, die sich während der Berufstätigkeit nachqualifizieren möchten. Das Angebot richtet sich an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig Beschäftigte, für die vom Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge geleistet werden, ab 27 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung oder an Beschäftigte, die in einem anderen Beruf als ihrem erlernten Beruf arbeiten.

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen



**ProAbschluss**  
Job | Qualifikation | Zukunft

Kooperationspartner



Bildungswerk  
der Hessischen Wirtschaft e.V.  
Forschungsstelle